



Protokoll
der öffentlichen Sitzung des
Straßen – und Wegeausschusses
am 11.05.2015

Sitzungsdauer: 10.00 – 11.40 Uhr

Sitzungsort: Ortsbesichtigungen innerhalb des Gemeindegebietes

Fortführung der Sitzung im Gemeindebüro

Muschter
(Ausschussvorsitzende)

Struck
(Bürgermeister)

Ringleb
(Protokollführung)

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus den folgenden Seiten

Anwesenheitsliste

gemäß beigefügter Anwesenheitsliste vom 11.05.2015

A. Ortsbesichtigungen

Wo	Istzustand	Angedachte Maßnahme	Sonstige Anmerkungen
Hemsbünde 1. Drögekamp/ Wendehammer	Die Birken, die sich in der Mitte des Wendhammers befanden, wurden entfernt. Die Wurzeln haben Straßenschäden verursacht. Ein Anlieger, der sich seinerzeit vertraglich verpflichtete, eventuell auftretende Straßenschäden zu begleichen, hat nun einen Betrag an die Gemeinde überwiesen, um seinem Versprechen Rechnung zu tragen. Unterdessen hat eine Ortsbesichtigung mit einem Fachmann stattgefunden.	Die Wurzeln müssen entfernt werden. Dann kann eine neue Asphaltdecke aufgebracht werden. Es sollen 3 Angebote für die Sanierungsmaßnahme eingeholt werden.	→Die Straßenreparaturmaßnahme soll mit einer zeitlichen Vorgabe für die Durchführung verknüpft werden. →Der Anlieger, der sich für die Erneuerung des Straßenbelages vor seinem Haus verpflichtet hat, wird nur anteilmäßig an den Kosten beteiligt. →Die übrigen Anlieger können nicht beteiligt werden, da es sich um eine Reparaturmaßnahme handelt.
2. Bartelsdorfer Weg	Auf dem Grünstreifen am Fuß bzw. Fahrradweg wachsen Linden, die die Pflastersteine stark angehoben haben. Die Verkehrssicherungspflicht ist hier nicht mehr gewährleistet.	Nachhaltig kann der Weg nur saniert werden, wenn die Bäume entfernt und die Wurzeln abgefräst werden. Alternativbäume sollen gepflanzt werden, die möglichst keine Flachwurzler sind. Denkbar wäre es Eichen (Ersatzpflanzung von Fam. Scheele) zu pflanzen. Auch Obstbäume würden ein schönes Gesamtbild ergeben. Mit Herrn Schiebel soll eine Ortsbesichtigung vereinbart werden, um Anregungen / Möglichkeiten für die Umgestaltung zu erhalten.	→Der Verlauf der Versorgungsleitungen muss beachtet werden. →Die Alternativpflanzung sollte mit ortstypischen Bäumen erfolgen. →Da die Straße recht schmal ist, wäre auch zu überlegen, ob überhaupt wieder Bäume gepflanzt werden sollten. →Das Straßenschild „Milanweg“ ist abgängig und sollte ersetzt werden.

Ende der Ortsbesichtigungen um ca. 10.25 Uhr

B. Fortführung der Sitzung (ab ca. 10.30 Uhr)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, RF Muschter, eröffnet die öffentliche Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder. RF Muschter stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.01.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 22.01.2015 wird mit 2 Dafür-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Beratung und Beschlussempfehlung über das Anliegen des Eigentümers der Häuser im „Bartelsdorfer Weg“ Nr. 1 und 3 (siehe Anlage)

RF Muschter stellt den Antrag dem Rat die Empfehlung auszusprechen, zunächst Herrn Schiebel in fachlicher Hinsicht für die Entscheidungsfindung um Rat zu fragen. Dabei sollen die Aspekte, welche Bäume am geeignetsten sind (Eichen/Obstbäume) und die Instandsetzung des Fußweges angesprochen werden. Die Vorschläge werden dann anschließend dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss: einstimmig

TOP 5 Beratung und Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise für die Wiederherrichtung der Straßenoberfläche des Wendehammers im „Drögekamp“

BGM Struck erläutert nochmals den Sachverhalt. Der Anlieger, der sich zur Wiederherrichtung der Straße vor seinem Haus verpflichtet hat, wird anteilig an den Kosten beteiligt. Es wurde bereits ein Betrag auf ein Verwahrkonto eingezahlt, das dafür verwendet werden soll. Sollten die Kosten geringer ausfallen, wird entsprechend einer Rückzahlung veranlasst.

RF Muschter stellt den Antrag dem Rat die Empfehlung auszusprechen, 3 vergleichbare Angebote für die Wiederherrichtung des Wendehammers im „Drögekamp“ einzuholen.

Beschluss: einstimmig

TOP 6 Behandlung von Anfragen und Anregungen

- RF Muschter erfragt, wo die Eichenersatzpflanzung der Familie Scheele, wenn nicht im Bartelsdorfer Weg erfolgen soll/kann, alternativ ausgeführt werden könnte. „Die Eichen sollten der Allgemeinheit zu Gute kommen.“

BGM Struck erklärt, dass im „Eспенfeldweg“ bereits eine große Eiche steht. In der Verlängerung auf dem rechten Grünstreifen könnte dann eine Allee mit den Bäumen entstehen. Im Übrigen würden die Bäume dann auch in Hassel wieder gepflanzt werden. RH Delventhal stimmt dieser Überlegung zu.

- RF Muschter regt an, eine Zaunsatzung für das Gemeindegebiet von Hemsbünde zu erlassen, damit die Einfriedungen der Häuser den ländlich, dörflichen Charakter unterstreichen.

RF Delventhal gibt zu bedenken, dass die Zaungestaltung sowohl dem Zeitgeist unterliegt, als auch der Überlegung der Anlieger, dauerhaft stabile Anlagen zu bauen, die den finanziellen Rahmen nicht „überstrapazieren“.

TOP 7 Bürgerfragestunde

Keine Anfragen

RF Muschter bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 10.40 Uhr.